



Homburg (Efze), den 16.02.2022

**12. Sitzung**  
**Leg.-Periode 2021 / 2026**

## **ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT**

der 12. Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses  
am Dienstag, 15.02.2022, 18:34 Uhr bis 19:45 Uhr

---

### **Anwesenheiten**

#### Anwesend:

Ausschussvorsitzender Christian Marx

Ausschussmitglied Axel Becker

vertritt Jäger, Christoph (CDU)

Ausschussmitglied Klaus Bölling

Ausschussmitglied Philipp Brämer

Ausschussmitglied Jana Edelman-Rauthe

vertritt Haß, Christian (CDU)

Ausschussmitglied Bernd Herbold

vertritt Dr. Herbold, Martin (SPD)

Ausschussmitglied Achim Jäger

Ausschussmitglied Alwin-Theo Köhler

Ausschussmitglied Edith Köhler

Ausschussmitglied Christoph Schulze

#### Von der Stadtverordnetenversammlung:

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thurau

#### Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz

Erste Stadträtin Claudia Ulrich

Stadtrat Jan-Peter Klevinghaus

Stadtrat Hermann Klante

Stadtrat Otmar Potstawa

#### Von der Verwaltung:

Herr Zahmel

Herr Jerosch

Frau Knieriem

#### Gäste:

Digital zugeschaltet zu TOP 1 Projekt Losland: Frau Rosa Hoppe und Frau Marett Klahn.

Herr Alexander Abermit von der Fa. Alexander Abermit Transporte

#### Schriftführer:

Herr Erwin Haas

## Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende, Herr Marx, begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, Herrn Bürgermeister Dr. Nico Ritz, Herrn Stadtverordnetenvorsteher Thureau, sowie die erschienenen Magistratsmitglieder.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Sodann stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

1. **LOSLAND - Zukunft vor Ort gestalten** **VL-24/2022**  
**Hier: Kommunale Bürgerbeteiligung – Beratung und 1. Ergänzung**  
**Beschlussfassung**

Herr Ausschussvorsitzender Marx begrüßt die digital zugeschalteten Damen, Frau Rosa Hoppe und Frau Marett Klahn und bittet ihre Präsentation zum Projekt LOSLAND – Zukunft vor Ort gestalten, zu beginnen.

Sodann erläutern Frau Hoppe und Frau Klahn anhand einer Präsentation die Ziele des Projektes bezüglich der Leitfrage, Vorgehensweise, Öffentlichkeitsarbeit, der Sensibilisierung und Planung sowie den Beteiligungsprozess.

Zur Sache sprechen Herr Thureau und Herr Brämer und stellen Fragen zur Präsentation.

Herr Marx bedankt sich bei Frau Hoppe und Frau Klahn für ihre Ausführungen.

Beschluss:

Die Teilnahme am Projekt LOSLAND – Zukunft vor Ort gestalten – wird bis Ende 2022 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10

Ja-Stimmen: 9

Enthaltungen: 1

2. **Gewerbegebiet Homberg (Efze) Süd;** **VL-27/2022**  
**hier: Verkauf eines Grundstückes zum Bau eines**  
**Wasserhochbehälters**

Herr Ausschussvorsitzender Marx erläutert den Sachverhalt.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Abschluss eines notariellen Vertrages für den Verkauf einer Teilfläche des HLG-Grundstückes Gemarkung Homberg, Flur 25, Flurstück 27/9 in Größe von ca. 2.170 qm wird genehmigt. Der Kaufpreis liegt bei 8,00 €/qm, mithin 17.360,00 €. Auf die nachträgliche Genehmigung des Vertrages wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10  
Ja-Stimmen: 10

3. **Gewerbegebiet Homberg (Efze) Süd;  
hier: Verkauf einer HLG Fläche an eine Homberger Transportfirma**

**VL-28/2022**

Herr Marx begrüßt Herrn Abermit von der Fa. Alexander Abermit Transporte und bittet ihn sein Vorhaben vorzustellen. Sodann stellt Herr Abermit sein Unternehmen vor und erläutert sein Bauvorhaben.

Zur Sache sprechen Herr Alwin Köhler, Herr Bernd Herbold, Frau Edelmann-Rauhe, Herr Achim Jäger, Herr Thurau und Bürgermeister Dr. Ritz.

Herr Marx bedankt sich bei Herrn Abermit für die Vorstellung seines Vorhabens.

**Herr Achim Jäger stellt folgenden Änderungsantrag:**

Die Entscheidung zum Verkauf einer Teilfläche aus dem HLG-Grundstück wird auf die nächste Haupt- und Finanzausschusssitzung am 29. März 2022 und die Stadtverordnetensitzung am 31. März 2022 vertagt, um eine Beratung in den Fraktionen zu ermöglichen.

Beschluss:

Der Verkauf einer Teilfläche aus dem HLG-Grundstück Gemarkung Homberg (Efze), Flur 19, Flurstück 36/75 in Größe von ca. 5.500 qm, wird zur Beratung auf die Haupt- und Finanzausschusssitzung am 29. März 2022 vertagt. Der Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung der Stadtverordnetensitzung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10  
Ja-Stimmen: 10

4. **Gewerbegebiet Homberg (Efze) Süd;  
hier: Genehmigung Kaufvertrag HLG ./ BIMA betreffend die  
ehemaligen Feldwebelhäuser**

**VL-153/2021  
3. Ergänzung**

Herr Marx erläutert den Sachverhalt.

Es gibt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Abschluss eines notariellen Vertrages zwischen der HLG und der BIMA für die Erweiterungsfläche, herauszumessen aus dem Grundstück Gemarkung Homberg, Flur 19, Flurstück 145/2, in Größe von ca. 2.150 qm, wird genehmigt.

Ebenso wird der Abschluss eines notariellen Vertrages zwischen der Stadt Homberg (Efze) und der BIMA für die angrenzenden Parkplatzflächen, herauszumessen aus dem Grundstück Gemarkung Homberg, Flur 19, Flurstück 147, in Größe von ca. 605 qm, genehmigt,

Die nachträgliche Genehmigung der Stadtverordnetenversammlung für beide Vertragsgeschäfte ist nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10  
Ja-Stimmen: 10

5. **Änderung der Geschäftsordnung für die  
Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse** **VL-229/2021  
3. Ergänzung**

Herr Marx bittet Herrn Stadtverordnetenvorsteher weitergehende Erläuterungen zu geben.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der vorliegende Entwurf der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse wird beschlossen. Die Geschäftsordnung tritt mit Wirkung vom 18. Februar 2022 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10  
Ja-Stimmen: 10

6. **Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (vorher „Zukunft Stadtgrün“) für das Fördergebiet Burgberg mit angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Stadtpark hier: Entwurf für die Erneuerung von Wegen und Neubau eines barrierefreien Weges am Burgberg** **VL-163/2020**  
**4. Ergänzung**

Herr Marx erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Herr Alwin Köhler und Bürgermeister Dr. Ritz.

Beschluss:

Der Entwurf für die Erneuerung von Wegen und Neubau eines barrierefreien Weges am Burgberg wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10  
Ja-Stimmen: 10

7. **Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (vorher: Zukunft Stadtgrün) für das Fördergebiet Burgberg mit angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Stadtpark hier: Entwurf zur Umgestaltung des Stadtparks „Alter Friedhof“** **VL-28/2020**  
**8. Ergänzung**

Herr Marx erläutert den Sachverhalt.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Entwurf zur Umgestaltung des Stadtparks „Alter Friedhof“ mit Umsetzungsvariante 1 für die Errichtung eines barrierefreien Zugangs (Parkeingang Kasseler Straße) wird beschlossen. Des Weiteren soll eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Café erstellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10  
Ja-Stimmen: 9  
Enthaltungen: 1

8. **Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (vorher: Zukunft Stadtgrün) für das Fördergebiet Burgberg mit angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Stadtpark hier: Verabschiedung des Friedhofsentwicklungskonzeptes** **VL-121/2020**  
**2. Ergänzung**

Herr Marx bittet Bürgermeister Dr. Ritz den Sachstand zu erläutern.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Das Friedhofsentwicklungskonzept für die Friedhöfe „Auf den Berglöchern“ und „Hinter dem Schlossberg“ wird zur Kenntnis genommen. Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen die Beschlussfassung auf eine spätere Sitzung zu vertagen. Das Friedhofsentwicklungskonzept soll in der nächsten Sitzung der Steuerungsgruppe Wachstum und nachhaltige Erneuerung auf die Tagesordnung zur Beratung genommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10  
Ja-Stimmen: 10

9. **Rahmenplanung süd- und westliche Innenstadt;** **VL-46/2021**  
a) **Erwerb der Immobilien „Hospitalstraße 2 und Hospitalstraße 2 a“ in Homberg (Efze)** **1. Ergänzung**  
b) **Erwerb weiterer Immobilien zur Umsetzung der Rahmenplanung im Wohnquartier „An der Mauer / Hospitalstraße“**

Herr Marx erläutert den Sachverhalt.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt. Es soll ein Ortstermin mit dem Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung im Quartier stattfinden. Der Ortstermin ist mit Schätzwerten und denkmalschutzrechtlichen Aussagen zu den Gebäuden vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10  
Ja-Stimmen: 10

10. **Grundstückserwerb;** **VL-11/2022**  
**hier: Genehmigung gemäß gem. § 77 Abs. 2 HGO** **1. Ergänzung**

Herr Marx erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Herr Alwin Köhler und Bürgermeister Dr. Ritz.

Beschluss:

Dem Ankauf der für die Straßenbaumaßnahme „Hersfelder Straße“ benötigten Teilfläche in Größe von ca. 14 qm des Grundstücks „Steinweg 3“ zum Preis 75,00 €/qm wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Kaufvertrag zu schließen. Auf die nachträgliche Genehmigung des Kaufvertrages wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10  
Ja-Stimmen: 10

11. **Aufwertung Freibad „Erleborn“;  
hier: Ausschreibung Planungsleistungen für 1.BA**

**VL-198/2018  
11. Ergänzung**

Herr Marx erläutert den Sachverhalt.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Das Freibad soll auf Grundlage der Konzeptstudie des Architekturbüros SCHÜTZE Planungsgesellschaft mbH saniert werden. Eine konventionelle Sanierung soll verfolgt werden und als Auskleidungsmaterial soll Edelstahl verwendet werden.

Die Verwaltung wird beauftragt die Planungsleistungen für den 1. Bauabschnitt auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10  
Ja-Stimmen: 10

12. **Hof- und Parkplatzgestaltung Enge Gasse  
Aufhebung Sperrvermerk für den 1. BA**

**VL-122/2021  
1. Ergänzung**

Herr Marx erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Herr Bernd Herbold und Bürgermeister Dr. Ritz.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung des 1. Bauabschnitts zur Parkplatzgestaltung im Bereich „Enge Gasse“ zeitnah in die Wege zu leiten. Die notwendigen Mittel für die Umsetzung des 1. Bauabschnitts werden gemäß der Mittelanmeldung zum Haushalt 2022 in Höhe von 350.000,00 € freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10  
Ja-Stimmen: 10

13. **Entwicklung des ehemaligen Klinikareals an der Melsunger Straße  
Hier: Vermarktungskonzept für das Schwesternwohnheim an der  
Mörshäuser Straße**

**VL-138/2020  
13. Ergänzung**

Herr Marx erläutert den Sachverhalt.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt ein Konzeptvergabeverfahren zur Veräußerung des Schwesternwohnheims II an der Mörshäuser Straße zeitnah in die Wege zu leiten. Hierfür sollen nach Vorarbeit die Wertungskriterien im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung definiert werden. Im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung soll die Präsentation und Bewertung der einzelnen Bieter erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10

Ja-Stimmen: 10

**14. Nahwärmeversorgung für die Altstadt – 1. BA  
Hier: Budgetanpassung**

**VL-37/2018  
10. Ergänzung**

Herr Marx erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Frau Edelmann-Rauthe und Bürgermeister Dr. Ritz. Frau Edelmann-Raute bittet die Höhe der Zusammensetzung des Betrages für die Budgetanpassung zu erläutern.

Die Investitionskosten inkl. Ingenieurleistungen für die Umsetzung des 1. Bauabschnitts liegen nach aktueller Schätzung vom Ingenieurbüro UNGER bei 960.000,00 €. Um den Anschluss der Nahwärme zu gewährleisten, kommen außerdem die Planungs- und Umbaukosten der Heizungsräume in den erwähnten Liegenschaften in Höhe von 50.000,00 € hinzu.

Beschluss:

Die für die Budgetanpassung notwendigen Mittel in Höhe von 150.000,00 € werden durch Umwidmung von dem Projekt THW 2. BA Investitionsnr. 3030762101 finanziert und im Haushaltsjahr 2023 neu eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10

Ja-Stimmen: 7

Enthaltungen: 3

**15. Straßenbau Wernswig  
hier: Mittelumwidmungen für den Straßenbau**

**VL-77/2021  
3. Ergänzung**

Herr Marx erläutert den Sachverhalt.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Es werden Haushaltsmittel in Höhe von 210.000,00 € von Investition 3030762101 „THW, 2. BA“ auf Investition 3020101909 „Straßenbau Wernswig“ umgewidmet. Die Mittel sind im HH 2023 erneut einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 10

Ja-Stimmen: 10

**16. Verschiedenes**

Herr Achim Jäger bittet erneut die Investitionsplanung für den städtischen Haushalt auf die Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses zu nehmen.

Christian Marx  
Ausschussvorsitzender

Erwin Haas  
Schriftführer



# LOS Land

Zukunft vor Ort gestalten

# LOS

# Land

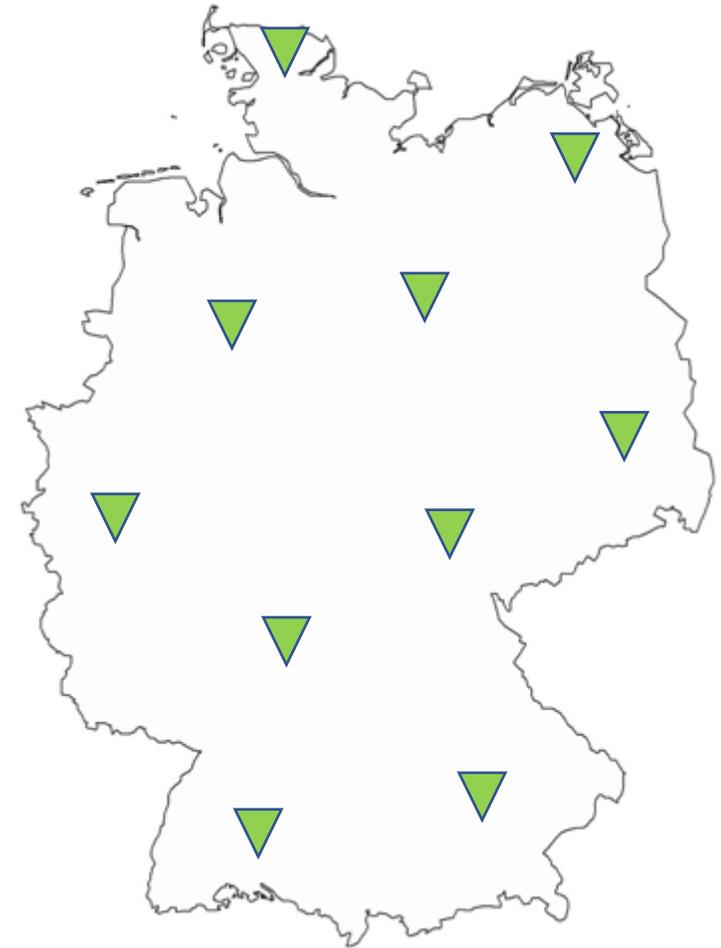
Zukunft vor Ort gestalten





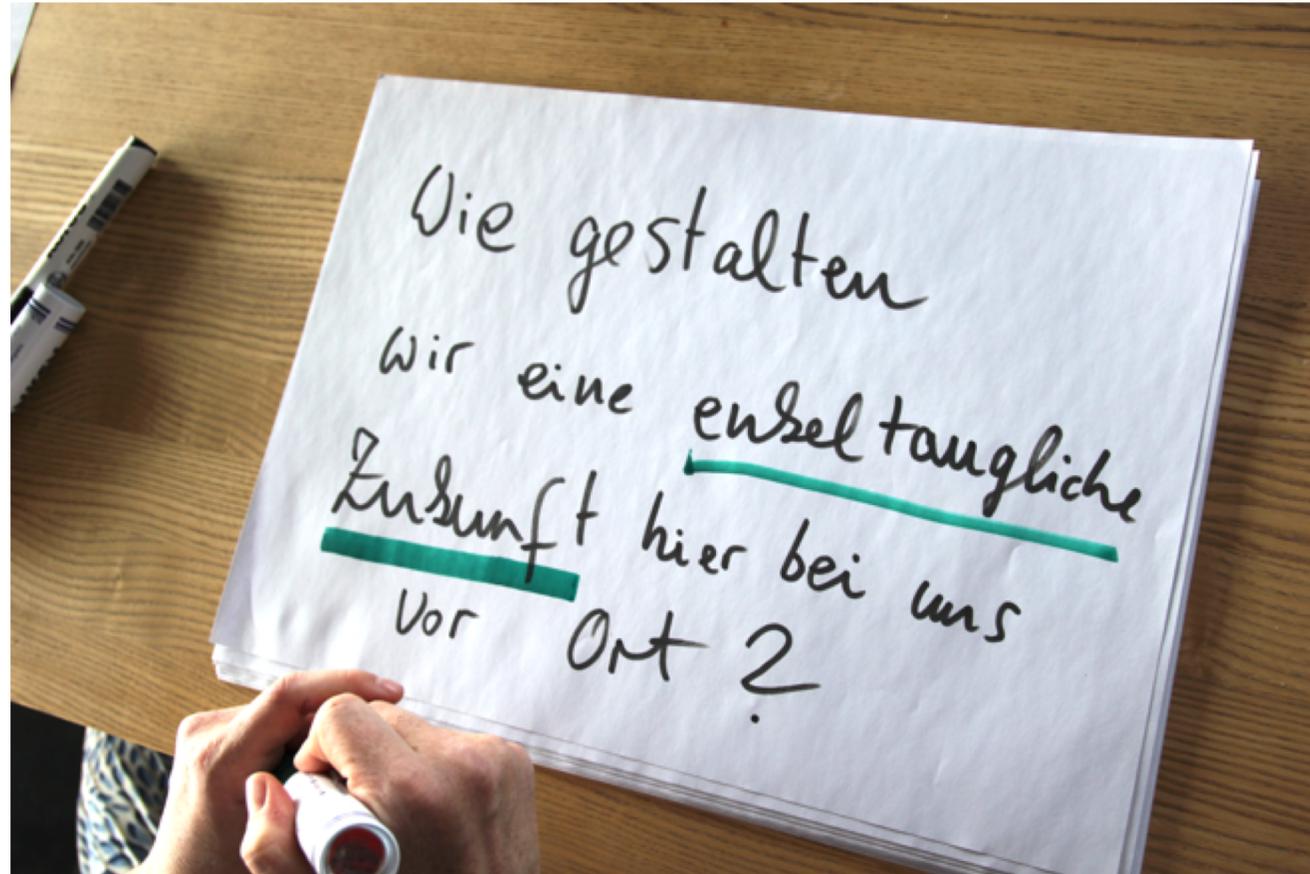
# Was wir vorhaben

- Unterstützung und Begleitung von Beteiligungsprozessen in 10 Kommunen über zwei Jahre
- **Ko-kreative** Entwicklung passgenauer Beteiligungsprozesse
- Unsere **Leitfrage**:





# Unsere Leitfrage





# Wie wir vorgehen

3...

- Top Down Ansatz, Politik erteilt Auftrag

2...

- Kommunen-Auswahlverfahren über Kontaktaufnahme mit Bürgermeister:in & Mehrheit für Beteiligungsverfahren im Rat

1...

- Entwicklung des passgenauen Beteiligungsprozesses gemeinsam mit Gemeinderat/Stadtrat und Verwaltung

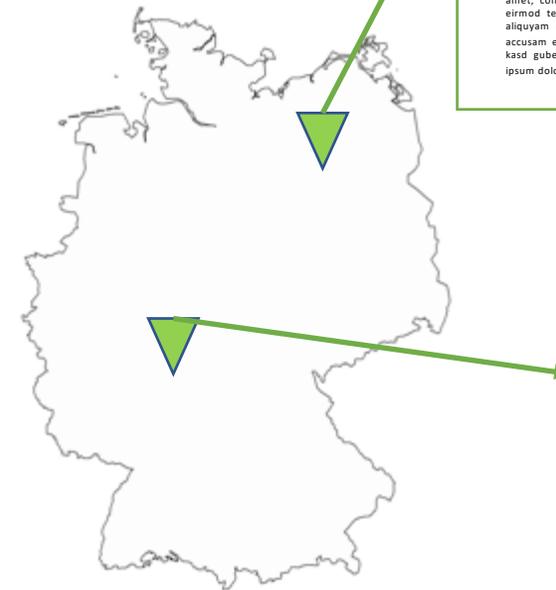
## LOSLAND!

- Unterstützung der Umsetzung durch externe Prozessbegleitung und Moderationsteams



# Öffentlichkeitsarbeit

- Begleitung und Dokumentation der Prozesse vor Ort
- Auf [www.losland.org](http://www.losland.org) entsteht eine Landkarte der kommunalen Beteiligung
- Sichtbarkeit für kommunale Bürgerbeteiligung auf Landes- und Bundesebene



## Unsere Kommune enkeltauglich machen



Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

## Bürgermeister:in aktiviert Bürger:innen



Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.



# CONSUL – Digitale Beteiligung

- CONSUL als möglicher Partizipationsbaustein von LOSLAND
- Vernetzungsplattform für BM, Rat und Verwaltung der LOSLAND-Kommunen





# Prozessverlauf LOSLAND-Kommunen

## Sensibilisierung & Planung

## Phase 1

- Auftakt mit BM:
  - Kommune kennenlernen
  - Vorbesprechung möglicher Themen/Format für einen LOSLAND-“Zukunftsrat“
- Vorstellung von LOSLAND im Hauptausschuss/Stadtrat
- ggf. Ratsbeschluss zum Prozess
- Gründung einer Steuerungsgruppe

# Wie entsteht ein guter Beteiligungsprozess?



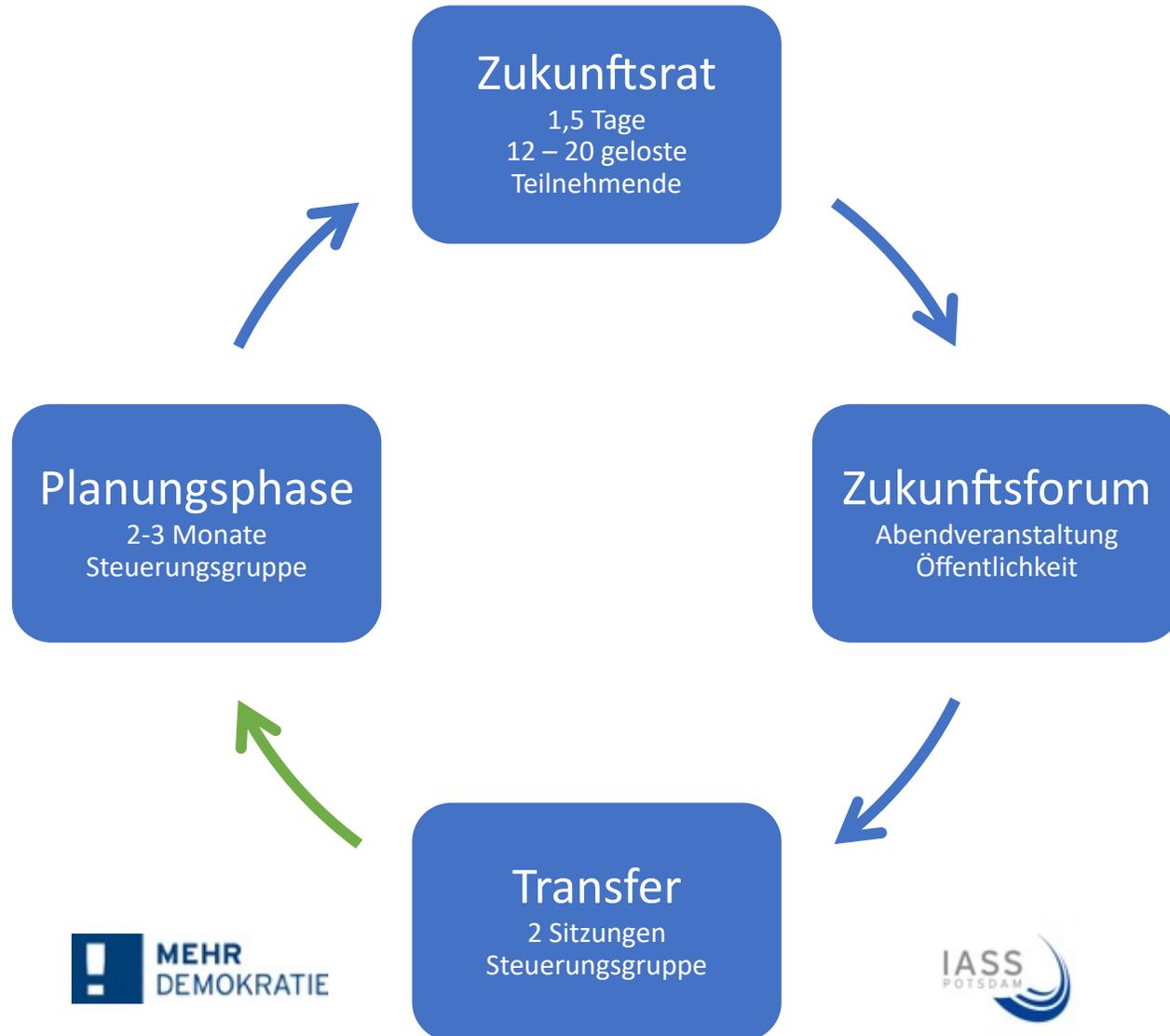
## Phase 1

WORAN soll WER WIE beteiligt werden?

→ An bestehende Prozesse anknüpfen



# LOSLAND – Beispielprozess



- Wir empfehlen einen Bürgerrat nach dem Vorarlberger Modell
- Als „Zukunftsrat“ soll ein gelostes Bürger:innen-Gremium über die Leitfrage (**Enkeltauglichkeit**) beraten.



# Das Losverfahren

## Warum Zufallsauswahl?

- Verspricht eine maximal vielfältige Gruppe
- Andere als die „üblichen Verdächtigen“ erreichen
- Gefühl der Selbstwirksamkeit der Bürger stärken
- Einblick und Verständnis für politische Entscheidungsverfahren
- Bürger sind Experten für ihren Alltag

## Wie kommt man an die Daten?

- Melderegister („öffentliches Interesse“ erlaubt Nutzung laut Meldegesetz)



# Moderationsteam West



**1. Planungsphase**  
Zu Beginn wird eine Steuerungsgruppe aus der Kommune zusammengestellt. Diese erarbeitet gemeinsam mit dem LOSLAND Team Format und Fragestellung für die Beteiligungsveranstaltung(en) und plant deren Umsetzung.

**2. Zukunftsrat**  
Dies ist das Herzstück des Prozesses. Die beteiligten Bürgerinnen und Bürger beratschlagen sich zur Frage nach einer enkeltauglichen Zukunft für die Kommune und entwickeln mit Hilfe eines professionellen Moderationsteams Empfehlungen für die Politik.



**Tina Meckel**  
Moderatorin & Prozessbegleiterin

Dynamic Facilitation

[www.tinameckel.com](http://www.tinameckel.com)

Bildquelle: [www.tinameckel.com](http://www.tinameckel.com)

**Ralf Grötter**  
Moderator & Prozessbegleiter

Beteiligungsprozesse online

[www.insights.us](http://www.insights.us)



bpb: Bundeszentrale für politische Bildung  
Bildquelle: [www.insights.us](http://www.insights.us)



# Beteiligung Kommune - Finanzen

## Veranstaltungskosten

### **2-3 öffentliche Veranstaltungen**

- Zukunftsrat (ca. 20 Teilnehmende)
- Zukunftsforum (für breite Öffentlichkeit)

- Räumlichkeiten
- Catering
- Moderationsmaterialien

### Kosten Personal

- Organisation der Veranstaltungen und Sitzungen
- Ansprechperson für LOSLAND-Projektbüro

## Reisekosten

### **Unterkunft und Fahrtkosten für 2 Personen (Moderationsteam)**

- Zukunftsrat
- Zukunftsforum
- Steuerungsgruppensitzungen (falls nicht online)

### Kosten Öffentlichkeitsarbeit

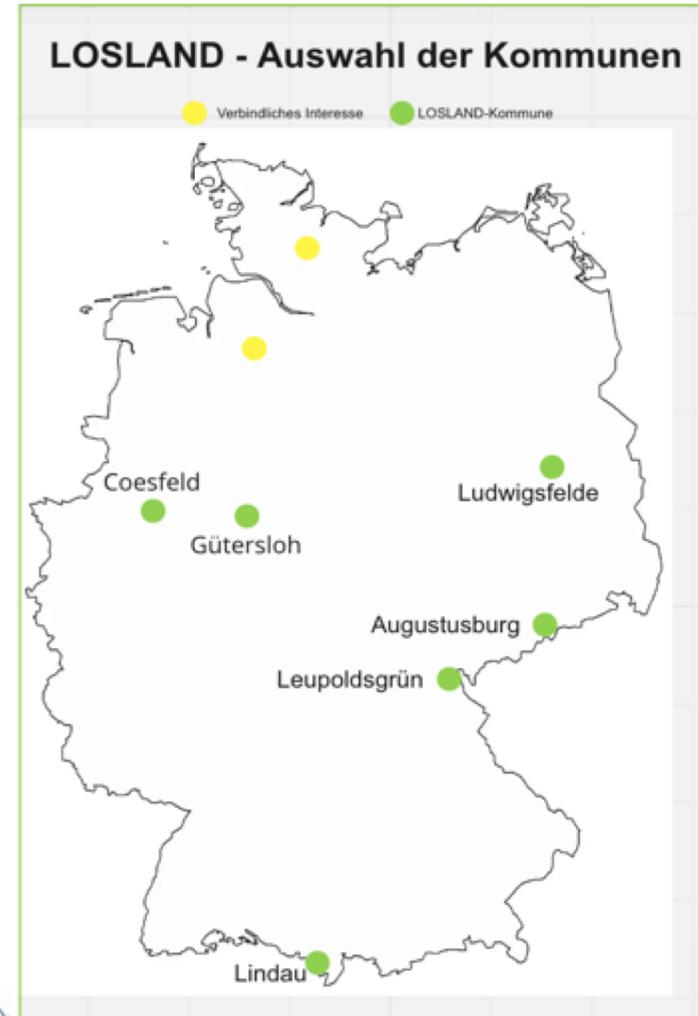
- Öffentlichkeitsarbeit

# Wo stehen wir mit LOSLAND?



6 von 10 Modellkommunen  
stehen fest, Planungsphase

2 weitere mit verbindlichem  
Interesse





# Das LOSLAND-Kernteam



**Rosa Hoppe:**

Erfahrung in  
Prozessbegleitung von  
Kommunen.



**Jonas Korn:**

Methoden und  
Perspektiven aus der  
Zukunftsforschung.



**Marett Klahn:**

Erfahrung in  
Demokratiebildung und  
Antidiskriminierung,  
Inklusive Beteiligung



**Charlotte Bernstorff:**

Mediale Begleitung  
mit Erfahrung  
vergängerer  
Bürgerräte.



**Daniel Oppold:**

Wissenschaftliches  
Fachwissen und Erfahrung  
aus der Beteiligungspraxis.

## Der LOSLAND Kompass

Der LOSLAND Kompass soll der LOSLAND Gemeinschaft Orientierung geben. Er beschreibt unsere Grundsätze und unser Selbstverständnis. Teil der LOSLAND Gemeinschaft sind die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der beteiligten Kommunen, die Mitglieder des Gemeinderats, Verwaltungsmitarbeitende, die Moderationsteams, Prozessbegleitenden und natürlich die Bürgerinnen und Bürger.



### #Demokratieverständnis

Demokratie ist keine in Beton gegossene Staatsform: Sie muss lebendig sein, um den Herausforderungen unserer Zeit gewachsen zu sein. Die parlamentarische Demokratie braucht eine Unterstützung durch gesellschaftliche Beteiligung. Wir brauchen mehr gemeinschaftliche Räume, in denen wir darüber beraten, wie wir leben wollen. Durch die Auseinandersetzung mit Andersdenkenden können völlig neue Ideen entstehen. Ideen, denen alle zustimmen können.

### #Kommunal

Wandel kann man nicht von oben verordnen, Wandel muss auch von unten kommen. Die Kommunen sind die Basis der politischen Arbeit. Sie sind die Grundpfeiler unserer Demokratie, nah dran an den Menschen und ihrem Alltag. Hier, im Lokalen, gestalten wir Zukunft – ganz konkret vor der Haustür!

### #Selbstwirksamkeit

LOSLAND will die Überzeugung der Bürgerinnen und Bürger stärken, selbst etwas bewirken und verändern zu können. Sie können ganz konkret ihr tägliches Umfeld – also die Gemeinden und Städte, in denen sie leben – mitgestalten.



### #Kokreativ

Aus der wertschätzenden Zusammenarbeit unterschiedlicher Menschen können die besten Ideen entstehen. Die LOSLAND-Prozesse gestalten wir gemeinsam und auf Augenhöhe mit allen Beteiligten. Wir begegnen uns mit Offenheit und stellen uns aufeinander ein – mit einer gemeinsamen Ausrichtung, aber ohne vorgefertigte Antworten.

## Der LOSLAND Kompass



### #Enkeltauglichkeit

Mit dem Begriff Enkeltauglichkeit richtet LOSLAND den Fokus auf die Zukunft – eine Zukunft, die für alle greifbar ist: Enkel, Eltern und Großeltern. Wir stellen die Frage: Was bedeuten Gemeinschaft und Gemeinwohl bei uns vor Ort? Was müssen wir heute entscheiden, damit auch künftige Generationen gut leben können.

### #Nachhaltig

Mit LOSLAND wollen wir Veränderungen anstoßen, die sich langfristig auf unser Miteinander auswirken. Bürgerbeteiligung ist keine einmalige Veranstaltung. Wir sehen sie als eine Haltung, die uns als Gesellschaft näher zueinander bringt und den Gemeinsinn stärkt.

### #Aktiv Zuhören

Die Grundbedingung für die Verständigung in der Gruppe ist aktives Zuhören. Denn in erster Linie geht es in den Beteiligungsprozessen nicht darum, sich selbst Gehör zu verschaffen. Es geht darum, neue Perspektiven aufzunehmen und auf das einzugehen, was andere mitbringen. Echtes Zuhören ist die Grundlage für die Weiterentwicklung der eigenen Ansichten.



### #Einbeziehung

In der LOSLAND Gemeinschaft ist es uns wichtig, alle mitzunehmen und niemanden auszuschließen – egal, welche politische Einstellung jemand hat, egal welchen Hintergrund, welchen Bildungsgrad, welches Geschlecht, oder welche körperliche Verfassung. Jede Stimme ist es wert, gehört zu werden. Jeder Mensch kann eine andere Perspektive einbringen und einen wertvollen Beitrag leisten.